

# **Badische Landesbibliothek Karlsruhe**

**Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe**

## **Die Mappe**

**Lewald, August**

**Karlsruhe, 1843**

Renchthal

[urn:nbn:de:bsz:31-333430](https://nbn-resolving.org/urn:nbn:de:bsz:31-333430)

## Renchthal.

Das Renchthal ist ein tiefer Einschnitt, der vom Kniebis abwärts, von den Ausläufern des Schwarzwaldes gebildet wird, und in die Rheinebene mündet. Es ist unbedingt das Schönste, was man von Baden aus in wenigen Stunden erreichen kann. Am Besten genießt man diese Schönheiten, wenn man von Oberkirch an das Thal aufwärts fährt und mit dem Kniebis endet. Dann schieben sich die Gebirgsconturen immer enger und enger zusammen, gleichwie die Coulißen eines Theaters.

Das Renchthal ist eng, überall angebaut und zeigt eine vollkommen südliche Vegetation. Da wachsen

Wein, Mais, Kastanien, Nüsse, Flachs, Obst, aller Ecken und Enden. Die Häuser sind freundlich, von der eigentlich schwarzwälder Bauart, von der früherhin die Rede war, verschieden. Eine besondere Eigenthümlichkeit gewähren dem Renchthale vier Gesundbrunnen, denen es nur an Gästen fehlt. Es sind Petersthal, Griesbach, Antogast, Freiertsbach. Sie liegen sämmtlich sehr anmuthig und bieten in den schönen, dazu gehörigen Gebäuden bequeme und gute Unterkunft.

Kloster Allerheiligen ist der Hauptpunkt dieses Thales; es liegt in tiefen, einsamen Wäldungen versteckt, und wird von stattlichen Wasserfällen umbraust. Eine Wallfahrt dahin ist sehr belohnend.

Die Städtchen Oppenau und Oberkirch, die am Eingange des Thales liegen, sind, wie alle in dieser Gegend, freundlich, und Wohlhabenheit spiegelt sich überall in den blanken Fenstern. Man lebt hier wohlfeil und vortrefflich, und jeder, aus fernern Gegenden Herzureisende, wird gewiß von den Wirthstafeln überrascht werden, die hier täglich mit Allem prangen, was in den Hauptstädten des Nordens nur zum verfeinertsten

Luxus gezählt wird. Rheinfische, Forellen, Salm,  
 Rebhühner, Hasel- und Birkhühner, Fasanen, Damm-  
 hirsch und Reh, feine Gemüse und im Hochsommer  
 und Herbst das herrlichste Obst wird allwärts dem  
 Reisenden aufgetischt. Die Weine dieser Gegend, wie  
 Klingelberger, Durbacher, Affenthaler, die im Handel  
 selten rein und unverfälscht vorkommen, verdienen als  
 die besten, wohlschmeckendsten und gesundesten Tisch-  
 weine genannt zu werden. Von dem Markgräfler,  
 der in der Gegend von Freiburg wächst, ist dieß schon  
 längst bekannt.